Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: - (1797)
Heft: 28

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innhalt.

	Seite.
Schwörtag " " " "	1
Hudibras träumt " " " "	9
Hudibras denkt über dieſeits und jenseits	17
Fortſetzung " " " "	25. 33
Der dankbare Emigrant " " " "	41
Befchluß Hudibräfiſcher Gedanken " "	49
Urians Kritik über die Hudibräſch. Gedanken	57
Fortſetzung " " " "	65
Hudibräfiſches Gaſtmal " " " "	73
Fortſetzung " " " "	18. 89. 87
Einfendung über Erziehung " " " "	305
Befchluß des Hudibräfiſchen Gaſtmals " "	112
Erſtes Geſpräch über die Hudibräfiſchen Gedanken	120
Etwas über Quackſalberey " " " "	128
Zweytes Geſpräch über das Gute und Böſe	136
Hymne an die Schönheit " " " "	144
Urians Bemerkungen über die Hymne " "	152
Fortſetzung " " " "	170
Anhang zu Urians Geſprächen " " " "	168
Klage einer Weibſperſon über die Verachtung ihres Geſchlechts " " " "	176
Werth und Unwerth eines Journaliſten " "	184
Zweyte Einfendung der Frau Nachbarin " "	132
Sailers Gedanken über Philoſophie " "	100
Ueber Vaterlandsliebe " " " "	108
Fortſetzung " " " "	116

Scharaden und Räthsel.

	Seite		Seite
Marant	56	Liebhaber	24
Apotheker	119	Maulesel	80
Bart	143	Meyer	135
Bleyfist	64	Musikant	72
Buona Parte	161	Narr	127
Edelgestein	32	Rechenschaft	104
Gasmann	204	Regen	26
Gast	48	Robespierre	88
Grabscheit	159	Rom	112
Handschuh	115	Schatten	112
Kaffee	119	Sporne	8
Kirchhof	131	Weiberguth	40
Kafen	151	Weltner	36
Lichtstock	183	Weltweisheit	107

Auflösung der letzten Scharade.

Handschuh.

Scharade.

Mein Erstes kommt zwey und fünfzig mal im Jahr,
 das Zweyte wächst an den Bäumen, das Dritte ist
 die Pflicht eines Esels. Das Ganze bin ich, und er-
 warte ein Trinkgeld, jemehr, je lieber; denn ich hab
 es höllisch nöthig.

Ich wünsche Euch in diesem Wirrewarr,
 Ein schönes, glückliches Neujahr,
 Des Himmels Gunst und allen Segen,
 Und einen Sackvoll Geld daneben.
 Ich bin gar ein schlechter Poet,
 Was schadts, wenn man mich nur versteht.